

Der Gorilla in der Zahnarztpraxis

Deda, Henny; Challakh, Beate; Schnelke, Sabine (PRIMAadonner): Der Gorilla in der Zahnarztpraxis, 2015, Quintessenz Verlags-GmbH, Berlin, 112 Seiten, 5 Abbildungen, Preis: 24,90 Euro, ISBN 978-3-86867-262-6

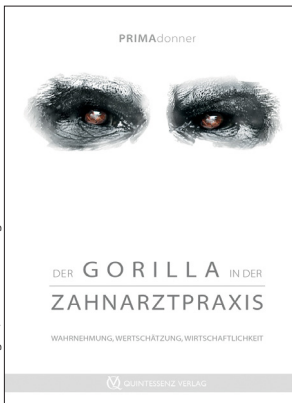


Abbildung: Quintessenz Verlags-GmbH

Dieses Buch müsste eigentlich jeder Zahnmediziner vor der Niederlassung lesen – schon allein deshalb, um teure Fehler zu vermeiden und das Augenmerk auf die wirklich wichtigen Dinge in der eigenen Praxis zu richten. Aber eins nach dem anderen ...

Wir können beruhigt sein, dass niederlassungswillige Zahnärzte in der Regel über die nötige zahnmedizinische Kompetenz verfügen. Das qualifiziert aber längst

nicht auf allen Gebieten der Niederlassung.

„Dieses Buch“, so der Verlag, „gibt Ihnen die Möglichkeit, aus diesem Trott auszubrechen. Treten Sie einen Schritt zurück, betrachten Sie Ihre Praxis, Ihre Mitarbeiter, Ihre Abläufe einmal ganz bewusst und hinterfragen Sie, wo es Bedarf an Änderung gibt, damit sich Ihre Patienten und Mitarbeiter bei Ihnen

in der Praxis wohlfühlen. Anhand kreativer Ideen für Konzeption, Raumgestaltung und Kommunikation erfahren Sie, wie Sie in kleinen Schritten eine entspannte Atmosphäre schaffen können, von der alle profitieren.“

In den einzelnen Kapiteln, die von verschiedenen Autoren verfasst wurden, geht das Buch auf die räumliche Gestaltung ein, die man auch einmal aus Patientensicht betrachten sollte. Darüber hinaus ist es ratsam, die Kommunikation in der Praxis mit den Ohren des Patienten – oder besser: des Gastes – wahrzunehmen.

Zusammenfassend ist es aus Sicht der Autoren erforderlich, Abschied vom Bild des allwissenden Zahnarztes zu nehmen, auch einmal andere Sichtweisen zuzulassen und nach dieser Einschätzung zu entscheiden. So mancher Entschluss, der die Einrichtung oder Abläufe in der eigenen Praxis betrifft, wird nach der Lektüre dieses Buches ex post sicher angezweifelt werden. Es gibt aber immer die Chance, es beim nächsten Mal besser zu machen – basierend auf dem Wissen der Autoren.

Dr. Christian Öttl
Mitglied des Vorstands

Referent Public Relations/Neue Medien der BLZK

Info BWL/Steuer/Recht

Kurzmeldungen der Bayerischen Ärzte- und Zahnärzteberatung unter www.blzk.de/infobsr

■ Mitunternehmer oder nicht?

Gleich zwei Gerichte haben die sogenannte Nullbeteiligung in Gesellschaftsverträgen gekippt. Auch der Junior-Gesellschafter müsse zumindest einen geringen Anteil am Gesellschaftsvermögen einer Berufsausübungsgemeinschaft erwerben und an deren Gesamtgewinn beteiligt sein, urteilte das Finanzgericht Düsseldorf. Dadurch haben sich die Anforderungen an die Gestaltung von Gesellschaftsverträgen fürs Erste verschärft. Die Revision läuft derzeit vor dem Bundesfinanzhof.

■ Steuerfreie Schönheitsoperationen

Kosmetische Eingriffe und ästhetische Behandlungen fallen nicht automatisch unter die Umsatzsteuerpflicht. Kommt es allerdings zu einem Rechtsstreit um die steuerliche Berücksichtigung, muss ein Sachverständigengutachten eingeholt werden, um die medizinische Indikation nachweisen zu können. Denn das richterliche Urteil darf nicht davon abhängen, dass Name und Anschrift des Patienten vor Gericht offengelegt werden.

tas/Quelle: Kanzlei Fuchs & Martin, Würzburg/Volkach

Die ausführlichen Beiträge der Bayerischen Ärzte- und Zahnärzteberatung finden Sie im Internet: www.blzk.de/infobsr

